

Medieninformation, 11. November 2011, 10:00 CET

Borealis meldet trotz zunehmend verschärfter Marktbedingungen positive Ergebnisse im dritten Quartal

- Borealis verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Nettogewinn von EUR 107 Millionen. Das bedeutet einen Nettogewinn von EUR 448 Millionen seit Jahresbeginn 2011 (YTD) gegenüber EUR 200 Millionen im Vergleichszeitraum 2010.
- Die europäischen Marktbedingungen wurden im dritten Quartal 2011 zunehmend schwieriger, was zu abnehmenden Gewinnspannen im Polyolefinsegment führte.
- Nach einem Höhepunkt im zweiten Quartal sah sich auch das Basischemikaliengeschäft mit einem abgeschwächten Markt konfrontiert.
- Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi, trägt weiterhin wesentlich zu diesem Ergebnis bei, auch weil die vor kurzem erweiterte Borouge 2-Anlage inzwischen im Normalbetrieb läuft.

		Q3 2011	Q3 2010	YTD 2011	YTD 2010
Umsatzerlöse	Millionen EUR	1.751	1.590	5.507	4.616
Nettogewinn / (-verlust) nach Steuern	Millionen EUR	107	54	448	200
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	Millionen EUR	17	103	(166)	(36)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			38 %	39 %

1 (4)

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Nettogewinn von EUR 107 Millionen im Vergleich zu EUR 54 Millionen im gleichen Quartal 2010. Insgesamt meldet das Unternehmen einen Nettogewinn von EUR 448 Millionen seit Jahresbeginn gegenüber 200 Millionen im Vergleichszeitraum 2010. Borealis' Nettoverschuldungsposition verbesserte sich im dritten Quartal um EUR 17 Millionen, was einer Verschuldungsquote von 38 % entspricht.

Diese Ergebnisse wurden unter zunehmend schwieriger werdenden europäischen Marktbedingungen vor allem im Polyolefinsegment erzielt. Das Basischemikaliensegment meldete ebenfalls niedrigere Ergebnisse, da die Gewinnspannen seit ihren Höchstwerten im zweiten Quartal 2011 zurückgingen.

Borouge

Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi, zeigte im dritten Quartal eine gute Performance während die erweiterte Kapazität der Polyethylen- und Polypropylen-Produktion in der neuen Anlage in Ruwais, Abu Dhabi, inzwischen erfolgreich angelaufen ist. Die Auslieferung der zusätzlichen Produktmengen an die Kunden von Borouge wird durch drei Logistik-Hubs in China und Singapur unterstützt. Das Projekt „Borouge 3“, das die Jahresproduktionskapazität der Anlage um weitere 2,5 Millionen Tonnen bis 2014 auf 4,5 Millionen 2014 erweitern wird, schreitet planmäßig voran.

Borealis mit Frost & Sullivan Award 2011 ausgezeichnet

Borealis wurde vor kurzem mit dem Frost & Sullivan 2011 Award (Europe Product Leadership) für seine Hochspannungs-Gleichstrom (HVDC)-Kabelisolationen ausgezeichnet. Dieser prestigeträchtige Preis ist eine Auszeichnung von Borealis' Erfolgen am Markt für HVDC-Kabelisolationen und die bahnbrechende Einführung des auf vernetztem

2 (4)

Polyethylen (XLPE) basierenden Isolationsverbundstoffes Borealis Superclean™ LE4253DC.

Stockholm World Water Week

Im Rahmen von „Water for the World™“, dem CSR Programm von Borealis und Borouge, leitete Borealis auf der World Water Week in Stockholm eine Debatte zum Thema Wasserrisikomanagement. Gerd Löbber, Executive Vice President Polyolefine, leitete eine hochrangig besetzte Gesprächsrunde über die Wasserherausforderungen unserer Welt. Gemeinsam mit European Water Partnership (EWP) testete Borealis im dritten Quartal zudem einen neuen Standard für Water Stewardship für Industrieunternehmen. Dieser Standard, der zu Einführung praktischer Rahmenbedingungen und Werkzeugen für ein nachhaltiges, branchenübergreifendes Wassermanagement führen soll, wird am 24. November 2011 im Rahmen einer Veranstaltung an der Königlichen Akademie von Belgien öffentlich vorgestellt.

„Auch wenn unser Ergebnis im dritten Quartal sehr gut ist“, erklärt Mark Garrett, Borealis Chief Executive, „sahen wir uns dennoch erwartungsgemäß besonders in Europa mit zunehmend schwieriger werdenden Marktbedingungen konfrontiert. Wir sehen vor allem, dass unsere Kunden aufgrund des instabilen Wirtschaftsumfelds vorsichtiger agieren. Unsere langfristige Strategie macht sich jedoch bezahlt und wir fokussieren uns auch weiterhin darauf, unseren Kunden innovative Kunststoffe zu liefern, die einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen leisten.“

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Meckler, Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389, E-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

3 (4)

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, Kunden in über 120 Ländern und rund 5.100 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit Borouge, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 1,5 Millionen Tonnen davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Die Erweiterung der Produktion um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr (das „Borouge 3“ Projekt) wird mit Ende 2013 abgeschlossen sein und die Anlage bis Mitte 2014 in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Water for the World is a trademark of the Borealis group.

Borstar is a registered trademark of the Borealis group.